



Hauptausschuss

54. Sitzung (öffentlich)

2. Juni 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Rainer Bovermann (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Gesetz zur Änderung des Landesministergesetzes und weiterer Gesetze	6
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/11153 – Zuziehung von Sachverständigen (<i>siehe Anlage</i>)	
2 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen und wahlrechtlicher Vorschriften (Kommunalvertretungsstärkungsgesetz)	21
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/9795	

Ausschussprotokoll 16/1139

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss nimmt den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der Piraten bei Enthaltung der Fraktion der FDP an.

Der Ausschuss nimmt den Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen in der durch den Änderungsantrag beschlossenen Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der Piraten bei Enthaltung der Fraktion der FDP an.

3 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

22

Gesetzentwurf
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/10057

Ausschussprotokoll 16/1269

– Auswertung der Zuziehung von Sachverständigen und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss lehnt den Gesetzentwurf der Fraktion der Piraten mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der Piraten ab.

4 Neunzehnter Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Neunzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)

24

Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag
gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung
Drucksache 16/10719

Ausschussprotokoll 16/1266

– Auswertung der öffentlichen Anhörung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss nimmt den Antrag der Landesregierung auf Zustimmung zum 19. Rundfunkänderungsstaatsvertrag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und Piraten an.

- | | | |
|----------|--|-----------|
| 5 | Verschiedenes | 27 |
| | a) Antrag der Fraktion der PIRATEN zum „Bedingungslosen Grundeinkommen“ Drucksache 16/11692, hier: Sachverständigengespräch in einem mitberatenden Ausschuss | 27 |
| | <p>Der federführende Hauptausschuss lehnt es mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der CDU ab, dass der mitberatende Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie ein eigenes Sachverständigengespräch zum Antrag der Fraktion der Piraten Drucksache 16/11692 durchführt. – Die Fraktion der Piraten hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.</p> | |
| | b) Abfrage zu Veranstaltungen | 28 |
| | c) Exkursionen des Hauptausschusses in 2016 | 29 |

2 **Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen und wahlrechtlicher Vorschriften (Kommunalvertretungsstärkungsgesetz)**

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/9795

Ausschussprotokoll 16/1139

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Vorsitzender Prof. Dr. Rainer Bovermann weist darauf hin, dass vorab ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen übermittelt worden sei und dass der mitberatende Ausschuss für Kommunalpolitik votiert und den Gesetzentwurf in Kenntnisnahme des Änderungsantrags angenommen habe.

(Keine Wortmeldungen)

Der Ausschuss nimmt den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der Piraten bei Enthaltung der Fraktion der FDP an.

Der Ausschuss nimmt den Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen in der durch den Änderungsantrag beschlossenen Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der Piraten bei Enthaltung der Fraktion der FDP an.

